

Bürgerinitiative Freibad Zschopau
Frank Heyde
Rasmussenstr. 35
09405 Zschopau

Telefon: 03725/82190
Telefax: 03725/4597970
E-Mail: frank@freibad-zschopau.de
Internet: www.freibad-zschopau.de

BI Freibad ZP * Rasmussenstr. 35 * 09405 Zschopau

Herrn
Veikko Bartsch
Am Hang 4
09405 Zschopau

**Entscheidung über die Zukunft unseres Freibades
Stadtratssitzung am 19.02.2014 in Krumhermersdorf**

17.02.2014

Sehr geehrter Herr Bartsch,

wie Sie der Einladung zur Stadtratssitzung am 19.02.2014 entnehmen konnten, soll an diesem Tag über die Zukunft unseres Freibades entschieden werden. Nachdem das Thema „Sanierung Freibad“ in den letzten 24 Jahren ohne Ergebnis wie eine heiße Kartoffel in der Verwaltung und im Stadtrat umhergewandert ist, wird es langsam Zeit, sich zu einer der vorgeschlagenen Varianten zu bekennen. Bitte gestatten Sie uns dazu die nachfolgenden Bemerkungen.

1. Grundsätzliches

Wir begrüßen es, dass die Verwaltung nach vier Jahren Diskussion mit der Variante „Naturbad“ einen eigenen Vorschlag zum Thema „Sanierung Freibad“ vorgelegt hat. Ob es eine gute Idee war, damit ein Planungsbüro zu beauftragen, das seinen Sitz in der Nähe von Frankfurt/Main hat, sei einmal dahingestellt. Auch erscheint es etwas merkwürdig, dass die Stadträte recht kurzfristig über diese Variante informiert wurden. Wie soll man als Stadtrat guten Gewissens über eine Investition in Millionenhöhe entscheiden, deren Details man erst seit einer Woche kennt? Auch ist bisher nichts darüber bekannt, was die Erstellung dieser Studie gekostet hat.

Zu der von OB Baumann favorisierten Variante „Abriß der vorhandenen Anlage und Errichtung eines Familien-Freizeitparks ohne Bademöglichkeit“ sind dagegen bisher **überhaupt keine Details** bekannt. Man kennt weder die Ausgestaltung noch die Investitions- und Betriebskosten. Es wäre angesichts der fehlenden Entscheidungsgrundlagen geradezu verantwortungslos gegenüber den Bürgern unserer Stadt, sich für diese Variante zu entscheiden.

2. Ausstattung

Die bestehende Wasserfläche würde von jetzt 2.300 m² auf ca. 1.680 m² (Naturbad) bzw. 1.540 m² (unser Vorschlag) verkleinert werden. Die Variante „Naturbad“ vereint in dem vorgesehenen Badeteich mehrere Funktionen, die flächenmäßig leider nicht eindeutig voneinander abzugrenzen sind. Außerdem sind wegen der Besonderheiten des

Untergrunds zusätzliche bauliche Vorkehrungen wie z.B. Drainagen gegen das Aufschwimmen der Folie erforderlich.

2.a) Sprungbereich

In unserer Variante bleibt die Sprunganlage vollständig erhalten. Der 10-m-Turm gilt seit Jahrzehnten neben dem Schloß Wildeck als eines der Wahrzeichen unserer Stadt und ist nach wie vor das Alleinstellungsmerkmal unseres Bades unter den Freibädern **in einem Umkreis von mehr als 100 km**. Entgegen anders lautenden Gerüchten ist er keineswegs „marode“, sondern weist lediglich einige optische Mängel auf, die aber nach der Ansicht von Baufachleuten weder die Statik noch die Gebrauchsfähigkeit beeinträchtigen.

In der Variante „Naturbad“ soll die gesamte Sprunganlage abgebrochen und durch einen 3-m-Sprungfelsen ersetzt werden. Die mehr als 150.000 Euro teure Edelstahlkonstruktion an der Sprunganlage – die einzige nennenswerte Investition im Freibad in den letzten 20 Jahren – hätte damit nur noch Schrottwert.

2.b) Schwimmerbereich

Da sich auf dem Grundriß der Variante „Naturbad“ nicht erkennen lässt, wie groß der Bereich ist, der sich effektiv zum Schwimmen eignet, muß man davon ausgehen, dass hier etwa eine Fläche von etwa $10 \times 25 \text{ m} = 250 \text{ m}^2$ zur Verfügung steht – vergleichbar mit der Wasserfläche der Lehrschwimmhalle. In unserer Variante sind für das Schwimmen fünf Bahnen a $48 \text{ m} = 600 \text{ m}^2$ vorgesehen. Nach Ansicht von Michael Birkner von der DRK-Wasserwacht in Chemnitz gibt es u.a. deswegen so viele Badeunfälle in Sachsen, weil die Kinder in vielen Bädern aufgrund der geringen Wassertiefe und der relativ kleinen Becken oft nur noch planschen, aber nicht mehr richtig schwimmen können.

3. Wasseraufbereitung

Die vorgestellte Variante „Naturbad“ verfügt über eine vollbiologische Kläranlage im Bereich des jetzigen Vorwärmbeckens. Durch den Verzicht auf chemische Desinfektionsmittel können auch Besucher mit einer Chlorallergie die Anlage nutzen. Allerdings birgt diese Art der Wasseraufbereitung das Risiko, dass bei hohen Temperaturen und einer großen Anzahl von Besuchern die geforderte Wasserqualität nicht mehr gewährleistet werden kann und im Ernstfall die Anlage für den Badebetrieb gesperrt werden müsste. Leider enthält die Studie keine Angaben darüber, bis zu welcher Temperatur und Besucherzahl die Aufbereitung zuverlässig funktioniert. Aus diesem Grund hat sich übrigens Kerstin Buschmann, Leiterin des Bau-, Sozial- und Kulturamts sowohl im Rahmen der „Arbeitsgruppe Freibad“ 2010 als auch in der Freibad-Diskussionsrunde im „Highpoint“ am 24.01.2013 mehrfach und ausdrücklich gegen die Errichtung eines Naturbades mit biologischer Wasseraufbereitung ausgesprochen.

4. Investitionskosten

	Variante Bürgerinitiative	Variante Naturbad Stadt
Grundaufwand	1.700.000	865.000
10 % Planungsaufwand	170.000	86.500
gesamt netto:	1.870.000	951.500
Mehrwertsteuer 19 %	355.300	180.785
Summe Kosten brutto:	2.225.300	1.132.285

5. Betriebskosten

	Variante Bürgerinitiative	Variante Naturbad Stadt
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben (Ist 2009)	63.000	63.000
Wasser- und Energiekosten	26.400	28.650
Abwasser	5.000	
Chemie	13.800	
Unterhaltung der Grünanlagen	3.000	3.000
Sonstiges (Reparaturen usw.)	6.300	8.100
Summe Kosten:	117.500	102.750

6. Fazit

Die Wasserflächen und Betriebskosten beider Varianten unterscheiden sich – wie oben dargestellt - nur unwesentlich. Allerdings sind die Investitionskosten unserer Variante deutlich höher, dafür bleiben die seit Jahrzehnten bekannten und gefragten Möglichkeiten zum Springen und Schwimmen erhalten. Nach unserer Ansicht wäre es **ein tragfähiger Kompromiß**, die von uns vorgeschlagenen Beckengrundrisse mit einer biologischen Wasseraufbereitung zu kombinieren, um die Betriebskosten im vertretbaren Rahmen zu halten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen wie immer unter der o.g. Telefonnummer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgerinitiative Freibad Zschopau

i.A. Frank Heyde

Anlage: unser Vorschlag „Rekonstruktion Freibad Zschopau“